

Kernkompetenzen der Internen Revision

Prüfung mit Weitblick – Beratung mit Wirkung – Revision mit Mehrwert



Revisions-Praxis-Seminar · 14 CPE-Punkte

Tag 1 (Strategisch-analytisch): Von der Strategie zur Prüfungsplanung

- Die Prüfungsstrategie als Kompass der Internen Revision
- Prüfungslandkarte zur risikoorientierten Strukturierung
- Strukturierte Vorbereitung für erfolgreiche Revisions-Prüfungen

Tag 2 (Operativ-umsetzend): Effektiv prüfen & adressatengerecht berichten

- Prozessprüfungen in wesentlichen Risikofeldern
- Der Prüfungsbericht als adressatengerechte Entscheidungsgrundlage
- On top: Revisionshandbuch und sfO im Best-Practice-Vergleich

Referent



Ralf Barsch, CIA
Experte für Interne Revision & Führung
ADVANCED AUDIT SOLUTIONS,
Leverkusen

Programm – Tag 1 · 11.02.2026 · 10:00–17:00 Uhr

Ralf Barsch, ADVANCED AUDIT SOLUTIONS

Prüfung mit Weitblick: Die Prüfungsstrategie als Kompass der IR

- Verortung der Prüfungsstrategie im Governance-Rahmen – Wie die Prüfungsstrategie die Position und Unabhängigkeit der Internen Revision stärkt
- Strategie als Brücke zwischen Unternehmenszielen und Prüfungsschwerpunkten – Ausrichtung der Prüfplanung auf strategische Risiken und Transformationsprozesse
- Risikoorientierung als Prinzip der Prüfplanung – Methoden zur Risikoidentifikation, -bewertung und -priorisierung
- Dynamische Prüfungsstrategie statt starrer Mehrjahresplanung – Laufende Berücksichtigung aktueller Entwicklungen um Banken- und Revisions-Umfeld
- Rolle der Revisionsstrategie im Dialog mit Vorstand und Aufsichtsorganen – Strategische Kommunikation und Mehrwertvermittlung der Internen Revision
- Verzahnung mit IKS und Risikomanagement – Synergien in der »Three Lines«-Struktur nutzen
- Einbindung von ESG-, Cyber- und Digitalisierungsrisiken in die Revisions- und Prüfungs-Strategie – Weitblick bedeutet auch, neue Risikoarten systematisch zu integrieren
- Ressourcenausrichtung auf strategische Prüfziele – Kapazitäten, Kompetenzen und Tools im Einklang mit der Strategie
- Messbarkeit und Erfolgskriterien einer wirksamen Prüfungsstrategie – Kennzahlen, Reifegradmodelle und kontinuierliche Strategieüberprüfung (inkl. Anpassung!)
- Best Practices und Fallstricke – was erfolgreiche Prüfungsstrategien auszeichnet und wo sie scheitern

Die Prüfungslandkarte als Prüfungs-Kompass der IR

- Risikoorientierte Strukturierung des Audit Universe mithilfe einer Prüfungslandkarte – Systematische Erfassung, Bewertung und Gewichtung potenzieller Prüft Themen
- Prüfungsplanung und -landkarte verbinden – Priorisierung und Ressourcensteuerung einheitlich ausrichten
- Abbildung der Prüfungsstrategie in der Prüfungslandkarte – Strategische Ausrichtung der Prüfungstätigkeit
- Dynamik und Aktualisierung der Prüfungslandkarte – Berücksichtigung organisatorischer Veränderungen, neuer Risiken und regulatorischer Anforderungen
- Mehrjahres- und Jahresplanung aus der Landkarte ableiten
- Verzahnung von Prüfungslandkarte, Risikomanagement und IKS – Nutzung zur Darstellung der Prüfungslandschaft für Management und Aufsicht
- Best Practices zur Prüfungslandkarte – Umsetzung, Herausforderungen und Erfolgsfaktoren aus der Praxis

Strukturierte Prüfungsplanung und Prüfungsvorbereitung als Grundlage erfolgreicher Revisions-Prüfungen

- Zielgerichtete Prüfungsplanung im Kontext der Revisionsstrategie – Ableitung von Prüfungsthemen aus Risikoanalyse, Strategie und Umfeldveränderungen

- Risikoanalyse als Ausgangspunkt jeder Prüfungsplanung – Identifikation wesentlicher Risiken durch Interviews, Datenanalysen und Frühwarnindikatoren
- Wahl von Prüffeldern und -zeitpunkten – risikoorientierte Priorisierung und Ressourcenabstimmung
- Klare Prüfungsziele und -objekte – Fokus auf Risiken und präzise Prüfungsabgrenzung
- Prüfungslandkarte (Audit Universe) als strategisches Planungsinstrument – Systematische Übersicht aller potenziellen Prüffelder und deren Risiko-Exposure
- Erarbeitung eines strukturierten Prüfprogramms – Ableitung passender Prüfungshandlungen aus Zielen und Risiken
- Informationsbeschaffung und Dokumentenanalyse im Vorfeld – Frühzeitige Sichtung relevanter Unterlagen zur Effizienzsteigerung in der Durchführung
- Abstimmung mit zu prüfenden Bereichen vor Prüfungsbeginn – Transparente Kommunikation zu Prüfungsinhalt, Prüfungszeitraum und Erwartungen
- Interne und externe Schnittstellen – Abstimmung mit Compliance, Risikomanagement und extern Prüfenden
- Planung als Erfolgsfaktor für Qualität und Wirksamkeit der Prüfung – Weniger Überraschungen, höhere Akzeptanz, mehr Fokus auf wesentliche Risiken

Programm – Tag 2 · 12.02.2026 · 10:00–17:00 Uhr

Ralf Barsch, ADVANCED AUDIT SOLUTIONS

Prozessprüfungen durch die Interne Revision: Prüfung entlang wesentlicher und risikobehafteter Prozesse

- Ziel und Mehrwert von Prozessprüfungen durch die Interne Revision – Identifikation von Schwachstellen, Kontrolllücken und Effizienzpotenzialen entlang der Wertschöpfungskette
- Prozessorientierung als Prüfungsansatz – Fokus auf Abläufe und Zusammenhänge statt auf isolierte Einzelfunktionen
- Auswahl risikobehafteter Kernprozesse als Prüfungsobjekte – Prüfung entlang der wesentlichen Geschäftsprozesse
- Verbindung von Prozessverständnis und Risikoorientierung – Analyse kritischer Prozessschritte unter Aspekten wie Ordnungsmäßigkeit, Effizienz, Sicherheit und Compliance
- Einsatz von Prozesslandkarten und Flussdiagrammen zur Prüfungsstrukturierung
- Prüfung interner Kontrollen und Verantwortlichkeiten im Prozessablauf – Bewertung der Wirksamkeit bestehender Kontrollmaßnahmen und organisatorischer Trennung
- Schnittstellenprüfung und bereichsübergreifende Prozessbetrachtung – Aufdeckung von Risiken an Übergabepunkten und in Koordinationsprozessen
- Einbindung von IT-gestützten Prozessen und Systemkontrollen – Prüfung automatisierter Prozessschritte und digitaler Kontrollmechanismen
- Ableitung praxisorientierter Maßnahmen zur Verbesserung von Prozessen, Kontrollen und Verantwortlichkeiten

► Fortsetzung – Tag 2

- Erfahrungen und Lessons Learned aus der Revisionspraxis – Typische Stolpersteine, Erfolgsfaktoren und Best Practices bei prozessorientierten Prüfungen

Der Prüfungsbericht der Internen Revision als Wegweiser, Risikomesser und Entscheidungsgrundlage: Adressatengerecht, Risikoorientiert und Mehrwertstiftend

- Prüfungsbericht als Kernprodukt der IR – Beitrag zu Governance, Risikosteuerung und Kontrolle
- Adressatengerechtes Reporting – Informationsbedarfe von Vorstand bis Fachabteilung gezielt adressieren
- Risikoorientierte Berichterstattung – Risiken klar benennen, bewerten und einordnen
- Von der Feststellung zur Botschaft: Klare, strukturierte und handlungsleitende Berichterstattung – Aufbau, Sprache und Logik, die Wirkung entfalten
- Ableitung von Maßnahmen mit Mehrwert und Wirkung – Keine bloße Mängelbeschreibung, sondern zukunftsgerichtete, lösungsorientierte Maßnahmen
- Prüfungsbericht als Entscheidungsgrundlage – Relevanz, Prägnanz und Transparenz als Schlüssel
- Einsatz von Risikoindikatoren und Bewertungsskalen im Bericht – Objektivierung von Aussagen zur Darstellung einer realistischen Risikosituation
- Prüfungsbericht im Follow-up verankern – Nachhaltigkeit durch wirksames Maßnahmenmonitoring sichern
- Visualisierte Prüfungsberichte – moderne Formate als Std.
- Qualitätssicherung und Verbesserung der Berichte – Peer Reviews, Feedback und Lessons Learned

Anforderungen an das Revisionshandbuch und die schriftlich fixierte Ordnung (sfO) der Internen Revision

- Rechtliche und regulatorische Grundlagen für das Revisionshandbuch (z. B. MaRisk AT 4.4.2, DIIR 3)
- Zweck der schriftlich fixierten Ordnung der IR – Dokumentation der Aufbau- und Ablauforganisation, Sicherstellung von Transparenz und Nachvollziehbarkeit
- Revisionshandbuch – Aufgaben, Zuständigkeiten, Prozesse und Qualitätssicherung
- Gesamter Revisionsprozess – von Planung bis Follow-up mit Methoden und Tools
- Struktur und Position der Internen Revision – Unabhängigkeit, Berichtslinien und Einbindung darstellen
- Sicherstellung der Aktualität und laufende Pflege der sfO
- Bezug der sfO zu DIIR-Standards, IIA-Standards sowie internen Vorgaben zur Prüfqualität
- Nachweis von Qualität und Governance-Konformität über die sfO
- Best Practices und digitale Lösungen für das Revisionshandbuch und die sfO

Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis! Das Seminar richtet sich insbesondere an Mitarbeitende der Bereiche Interne Revision, Risikomanagement und Prozessmanagement, Controlling und Finanzen, Organisation und Risikoreporting sowie Compliance und Regulatorik. Darüber hinaus richtet sich das Seminar auch an andere interessierte Fach- und Grundsatzbereiche, Mitglieder aus Vorstand und Geschäftsleitung sowie externe Prüfer*innen und Bankdienstleister.

Seminarziel

Das Seminar »Kernkompetenzen der Internen Revision« vermittelt die wesentlichen Grundlagen und praxisrelevanten Methoden einer modernen, risikoorientierten Revisionsarbeit. Im Mittelpunkt stehen die Entwicklung einer wirkungsvollen Prüfungsstrategie, die strukturierte Prüfungsplanung sowie die Erstellung eines klaren, adressatengerechten Prüfungsberichts. Die Teilnehmenden lernen, wie die Prüfungsstrategie als übergeordneter Kompass die Ausrichtung der Revision stärkt und Risikoorientierung sicherstellt. Aufbauend darauf wird vermittelt, wie eine gezielte Planung, fundierte Vorbereitung und konsequente Durchführung von Prüfungen zur Qualität, Effizienz und Akzeptanz beitragen. Weitere Schwerpunkte sind die praxisnahe Gestaltung einer Prüfungslandkarte, die Durchführung prozessorientierter Prüfungen sowie die professionelle Erstellung und Pflege des Revisionshandbuchs und der schriftlich fixierten Ordnung (sfO). Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, alle Schritte des Revisionsprozesses wirkungsvoll, aufsichtskonform und praxisnah umzusetzen – von der strategischen Planung bis zum aussagekräftigen Bericht. Der erfahrene Referent aus der Revisions-Praxis vermittelt dabei wertvolle Impulse, Best Practices und Umsetzungs-Tipps für eine moderne, zukunftsorientierte und mehrwertstiftende Revision.

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how zu spezifischen Anforderungen an die Kernkompetenzen der Internen Revision
- Sie erhalten sofort anwendbare Umsetzungs- und Prüfungstipps für Ihr Institut
- Sie klären offene Fragen für Ihren Bereich mit dem erfahrenen Praxis-Referenten
- Sie erhalten wertvolle Praxistipps im Erfahrungsaustausch mit anderen Praktiker*innen

Seminar-Vorschläge

1 Jahr DORA – Umsetzungsstand, Erfahrungen, Erkenntnisse
19. Januar 2026, Online-Veranstaltung

Überprüfung der DORA Konformität von
(IKT-)Dienstleistern und Cloud Service Providern
21. Januar 2026, Online-Veranstaltung

DORA Spezial: Informationssicherheit &
IKT-Risikomanagement
22. Januar 2026, Online-Veranstaltung

Praxis-Umsetzung der aktuellen DORA- und Aufsichts-
Anforderungen im Auslagerungsmanagement
27. Januar 2026, Online-Veranstaltung

Neue DORA- und Aufsichts-Anforderungen an
(IKT-)Notfallmanagement & BCM
28. Januar 2026, Online-Veranstaltung

Abgrenzung Auslagerungsregister/Informationsregister
& DORA-konforme SLA-Verwaltung
2. Februar 2026, Online-Veranstaltung

DORA-konformes IKT-Risikomanagement
4./5. Februar 2026, Online-Veranstaltung

IKT-Governance im Fokus der Aufsicht
10. Februar 2026, Online-Veranstaltung

Neue DORA-Anforderungen an die Prozesse zur
Steuerung & Überwachung von IKT-Risiken
23. Februar 2026, Online-Veranstaltung

IKT Spezial: Identity- & Access-Management (IAM)
23. Februar 2026, Online-Veranstaltung

DORA-konforme Notfall-Konzepte und BCM-Prozesse
unter Einbindung der (IKT-)Drittdienstleister
25. Februar 2026, Online-Veranstaltung

Unterauftragsvergaben & DL-Konzentrationen
DORA-konform steuern & überwachen
26. Februar 2026, Online-Veranstaltung

DORA-konformer Umgang mit Eigen-Anwendungen und IDV
2. März 2026, Online-Veranstaltung

Prüfung DORA & DORA-Umsetzung
16./17. März 2026, Online-Veranstaltung

Anforderungen an IT-Infrastruktur und IT-Betrieb unter DORA
24. März 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns
online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten
Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling
Telefon 06221/65033-44
b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Kernkompetenzen der Internen Revision

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termine und Seminarzeiten

Bitte kreuzen Sie den gewünschten Termin an:

- ☐ Tag 1 · Mittwoch, 11. Februar 2026
10:00–17:00 Uhr
Seminar-Nr. 26 02 BA207 W
- ☐ Tag 2 · Donnerstag, 12. Februar 2026
10:00–17:00 Uhr
Seminar-Nr. 26 02 BA208 W

Zugang je 15 Min. vor Seminarbeginn

Teilnahmegebühr und Rabatt

Ein Tag: € 550,- (zzgl. gesetzl. USt)
Beide Tage: € 1.080,- (zzgl. gesetzl. USt)
Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am
Online-Seminar sowie die Präsentation
als PDF-Datei. Im Anschluss an das
Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das
Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung
bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere AGB vom 01.01.2010,
die wir Ihnen auf Wunsch gerne
zusenden. Diese können Sie jederzeit
auch auf unserer Website einsehen:
www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von
uns eine E-Mail mit einem Link,
über den Sie sich direkt in die Online-
Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig,
ein Programm herunterzuladen.
Sie können am Seminar direkt per Zoom
im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera
können Sie jederzeit Fragen stellen und
mit den Referierenden und weiteren
Teilnehmenden diskutieren. Alternativ
steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de



10.25/26 02 BA207 / 26 02 BA208

Name
Vorname
Position
Firma
Straße /Nr.
PLZ /Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift